

NK Presseinformation

12. April 2010

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „Kraut und Rüben“ bis „Wortkunst und Klangzauber“

Im Mödlinger Puppentheater hat morgen, Dienstag, 13. April, um 16 Uhr „Kraut und Rüben“, ein für Kinder ab drei Jahren konzipiertes Figurentheater mit Hand- und Stabfiguren über die Zeit, die Geduld, das Warten und eine besondere Freundschaft, Premiere. Nähere Informationen und Karten unter 02236/86 54 55 und 0664/513 93 66 bzw. <http://www.puppentheater.co.at/>.

Im Haus der Regionen in Krems/Stein diskutieren der Philosoph Rudolf Burger sowie der Mediziner und Theologe Johannes Huber am Mittwoch, 14. April, ab 18 Uhr im Rahmen der „Kremser Kamingsgespräche“ über „Die Vermessung des freien Willens. Schöpfung oder Evolution?“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-22, e-mail veranstaltungen@volkskultureuropa.org und <http://www.volkskultureuropa.org/>.

Am Mittwoch, 14. April, wird auch der „Wiener Neustädter Kabarettfrühling“ mit „Ferngestört“, dem neuen Programm der Comedy Hirten, fortgesetzt. Am Donnerstag, 15. April, folgt Alf Poier mit seinem „Satsang“, danach präsentiert Otfried Fischer am Sonntag, 18. April, „Wo meine Sonne scheint“. Beginn im Stadttheater Wiener Neustadt ist jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten u. a. im Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21, e-mail info@kabarettfruehling.com und <http://www.kabarettfruehling.com/>.

Das Cinema Paradiso in St. Pölten lädt am Donnerstag, 15. April, ab 21 Uhr zum „Litarena-Lounge-Poetry Slam“. Special Guest ist der Poetry-Slam-Aktivist, Autor und Mitbegründer der Innsbrucker Lesebühne „text ohne reiter“ Robert Prosser. Der Eintritt ist frei; Anmeldungen bis ca. eine halbe Stunde vor Beginn. Nähere Informationen beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und <http://www.cinema-paradiso.at/>.

„Willkommen in Mulgavien!“ heißt es am Donnerstag, 15. April, ab 19.30 Uhr im Stadttheater Mödling. In Szene gesetzt wird das Stadttheater-Special rund um den Lichtbildervortrag über einen fiktiven osteuropäischen Kleinstaat von Bruno Max. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, <http://www.stadttheatermoedling.at/> und <http://www.theaterzumfuerchten.at/>.

Brandaktuelles und bislang unveröffentlichtes Material verspricht „MASCHEK.redet.drüber“ am Donnerstag, 15. April, ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und

NK Presseinformation

<http://www.kultur-melk.at/>.

Seinen ersten Solo-Abend in Mühlviertler Mund-Art absolviert Didi Sommer am Donnerstag, 15. April, im Theater Forum Schwechat. Wiederholt wird das Lesekabarett „Du Sau“ am Freitag, 16. April. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 15., und Freitag, 16. April, treten jeweils ab 20 Uhr im Stadtcafé Scheibbs Susanne Pöchhacker und Helmut Schuster mit ihrer Impro-Theatershow „Nur für Sie!“ auf. Nähere Informationen und Karten unter 0664/373 56 43 und <http://www.impulskultur.twoday.net/>.

„Die Bandkeramische Kultur im Horner Becken - Die Erforschung einer steinzeitlichen Landschaft“ nennt sich ein öffentlich zugänglicher Vortrag von Dr. Franz Pieler im Zuge der Generalversammlung des Museumsvereins Horn am Donnerstag, 14. April, ab 19 Uhr in den Museen der Stadt Horn; der Eintritt ist frei. Am Freitag, 16. April, folgen ab 19 Uhr im Saal der Sparkasse Horn „Horner Impulse“ zum Thema „Lesen heute - wieder modern? Vom Buch zum I-Pod“ mit Barbara Aschenbrenner von „Zeit.Punkt.Lesen - Leseland Niederösterreich“, dem Kinderbuchautor Peter Horn und Klaus Nüchtern von der Zeitschrift „Der Falter“; Eintritt: freie Spende. Nähere Informationen bei den Museen der Stadt Horn unter 02982/2372-1, e-mail museum.horn@aon.at und <http://www.hoebarthmuseum.at/> bzw. bei „szene bunte wähne“ unter 02982/202 02 und <http://www.sbw.at/>.

„All you need is love“ meinen Gabriela Benesch und Wolfgang Böck und präsentieren am Donnerstag, 15. April, ab 20 Uhr in den Stadtsälen Traiskirchen in ihrem ersten gemeinsamen Programm Texte von Kurt Tucholsky, Fritz Grünbaum, Lorient, Hugo Wiener, Karl Valentin, Armin Berg, Erich Kästner, Robert Gernhard, Elfriede Hammerl, Christine Nöstlinger, Trude Marzik und Erich Fried sowie musikalische Beiträge von James Brown, Bobby Mc Ferrin, The Beatles, Nat King Cole, Henry Mancini, Marilyn Monroe, The Rolling Stones u. a. Am Dienstag, 20. April, hält dann Dr. Alfred Plischnack ab 19.30 Uhr im Kammgarnsaal Traiskirchen-Möllersdorf einen Vortrag über „Napoleon und Marie Louise von Österreich“. Nähere Informationen bzw. Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 05/0355-309 und e-mail office@traiskirchen.gv.at.

Im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn ist am Freitag, 16. April, Thomas Raab zu Gast: Ab 20 Uhr liest der 1970 in Wien geborene Autor dabei aus seinen Metzgerromanen „Der Metzger sieht rot“ u. a. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Eine schwarze Familienkomödie zwischen Georges Feydeau und Monty Python bietet das

NÖPK Presseinformation

TAM, Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, unter dem Titel „37 Ansichtskarten“. Premiere hat das Stück von Michael McKeever am Freitag, 16. April, ab 20 Uhr (Regie: Ewald Polacek). Folgetermine: Samstag, 17. April, ab 20 Uhr und Sonntag, 18. April, ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Noch am Freitag, 16., Samstag, 17., Freitag, 23., und Samstag, 24. April, jeweils ab 20 Uhr bzw. am Sonntag, 18. April, ab 17 Uhr spielen die Fischamender Spielleut' im Volksheim Fischamend Ferdinand Raimunds romantisch-komisches Original-Zauberspiel „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ (Regie: Franz Herzog). Nähere Informationen und Karten bei den Fischamender Spielleut' unter 0664/412 46 60, e-mail reservierung@fischamenderspielleut.at und <http://www.fischamenderspielleut.at/>.

Komödie wird ab Freitag, 16. April, auch im Rot-Kreuz-Saal in Mödling gespielt: Um 20 Uhr hat hier „Unverhofft kommt oft“ von G. M. M. Köck in einer Produktion des Theatervereins Ensemble 93 Premiere. Weitere Termine: Samstag, 17., Freitag, 23., und Samstag, 24. April, jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02236/467 55 und <http://www.ensemble93.at/>.

In der Bühne Mayer in Mödling steht am Freitag, 16. April, der schräge Österreich-Abend „Der Himmel is a Eierspeis“ mit Franzobel, Max Blaha und Thomas Gansch auf dem Spielplan. Am Sonntag, 18. April, folgt der Kabarett-Abend „Brix allein im Megaplex“ von und mit Werner Brix. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail mayer.moedling@kabsi.at und <http://www.mautwirtshaus.at/>.

Am Samstag, 17. April, wird anlässlich des 80. Geburtstages des Schauspielers und Kabarettisten Kurt Sobotka ab 17 Uhr im Museum Mödling das Buch „Kurt Sobotka - Ein Leben am Theater“ präsentiert. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und <http://www.museum.moedling.at/tf/>.

Ebenfalls am Samstag, 17. April, liest David Schalko im Rahmen des Mistelbacher „LiteraT(o)ur-Frühlings 2010“ ab 19.30 Uhr im Alten Depot in Mistelbach aus „Weiße Nacht“. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach/Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und <http://www.erste-geige.at/>.

„Frauenfeind“ nennt Jack Nuri sein Aufklärungsprogramm „eines beschädigten Mannes für geschädigte Männer“; zu sehen ist der Kabarettabend am Samstag, 17. April, ab 21 Uhr im Resonanz-Theater Artefakt in Mistelbach. Nähere Informationen und Karten bei der Kunst- und Kulturplattform Artefakt unter 0680/218 50 90, e-mail team@artefakt-kultur.at und <http://www.artefakt-kultur.at/>.

NK Presseinformation

Im Theater Westliches Weinviertel (TWW) in Guntersdorf feiert am Samstag, 17. April, ab 16 Uhr das Musical „Till Eulenspiegel“ von Peter Blaikner und Konstantin Wecker Premiere (Regie: Franziska Wohlmann). Gespielt wird das für Kinder und die ganze Familie konzipierte Stück bis 16. Mai, jeden Samstag und Sonntag sowie zusätzlich am Donnerstag, 13. Mai, jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TWW unter 02951/2909, e-mail tww@gmx.at und <http://www.tww.at/>.

Als Stück über den Puls der Welt, über Rhythmus und Atem präsentiert die Compagnie Heddy Maalem zur Musik des Schweizer Perkussionisten Fritz Hauser am Samstag, 17. April, ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten „Mais le diable marche à nos côtés“ (Choreografie: Heddy Maalem). Am Dienstag, 20. April, stehen dann nach dem großen Erfolg des Vorjahres auch heuer wieder hunderte niederösterreichische SchülerInnen ab 12 Uhr im Rahmen des Projekts „Musik.Tanz.Bewegung“ auf der Bühne des Festspielhauses. Nähere Informationen bzw. Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

Im Lenautheater in Stockerau ist am Sonntag, 18. April, ab 17 Uhr Ernst Stankovski mit seinem neuen Programm „Man kann net einmal sterben in Wien“ zu Gast. Nähere Informationen und Karten unter 0699/13 39 00 01, e-mail karten@lenautheater.at und <http://www.lenautheater.at/>.

Schließlich ist am Dienstag, 20. April, Walter Baco mit seiner Solo-Performance „Wortkunst und Klangzauber“ zu Gast in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten. Der 1952 in Wien geborene Komponist, Schriftsteller, Regisseur und Performancekünstler, von dem zuletzt die Kurzhörspiele „Breabben Sie Bribier!“ erschienen sind, präsentiert dabei ab 18 Uhr eine Mischung aus Sprachkunst und Spontan-Musik. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12847, e-mail post.k3@noel.gv.at und www.noel.gv.at/landesbibliothek bzw. <http://www.noelb.at/>.